



Ergebnis der Konzernabschlussprüfung 2016

Stadtwerke Norderstedt

Sitzung des Stadtwerkeausschusses
am 12. Juli 2017

Referent:
WP StB Hans-Christian Grimm

Gliederung

1. Auftrag
2. Prüfungsdurchführung
3. Lagebeurteilung
4. Wirtschaftliche Verhältnisse
5. Zusammenfassende Schlussbemerkung

1. Auftrag

- Auftrag durch die Werkleitung

Prüfung von:

- Konzernabschluss (Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalpiegel, Konzernanhang) und Konzernlagebericht nach Handelsgesetz-buch (HGB) und Publizitätsgesetz (PublG); Prüfungspflicht nach §§ 11 ff. PublG
- Abgrenzung des Konsolidierungskreises
- Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Berichterstattung:

- Prüfungsbericht
- Präsentation der Ergebnisse im Stadtwerkeausschuss

2. Prüfungsdurchführung (1/2)

- Beachtung der Gesetze (HGB, PubiG)
- Beachtung der IDW Standards, insbesondere Prüfungs- und Rechnungslegungsstandards sowie der Deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS)
- Die Prüfung wurde in den Monaten Mai bis Juli 2017 durchgeführt und am 12. Juli 2017 abgeschlossen.
- Die Vorbereitung der Abschlussprüfung sowie der Informationsaustausch und die Kommunikation zwischen der Werkleitung / dem Rechnungswesen und uns waren sehr gut.

2. Prüfungsdurchführung (2/2)

Prüfungsschwerpunkte:

- Überleitung der von uns geprüften Jahresabschlüsse in die Summen-Bilanz und Summen-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konsolidierung von konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten
- Konsolidierung von konzerninternen Aufwendungen und Erträgen sowie etwaige Zwischenergebniseliminierungen

 risikoorientierter Prüfungsansatz

3. Lagebeurteilung (1/2)

Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage:

- Im Stromnetz liegt der Durchsatz 3,4 % über dem Niveau des Vorjahres, während im Stromvertrieb der Absatz gleich blieb. Der Umsatz lag im Stromnetz bei EUR 24,0 Mio. und im Stromvertrieb bei EUR 25,8 Mio.
- Im Bereich der Gas- und FW-Versorgung stiegen die Absatzmengen deutlich an. Während die UE im Gasnetzbetrieb und der FW-Versorgung ebenfalls zunahmen, gingen sie im Gasvertrieb parallel zu den Beschaffungskosten auf EUR 10,2 Mio. zurück.
- Im Bereich der Wasserversorgung, der Verkehrsbetriebe und der Freizeitbetriebe gab es keine wesentlichen Veränderungen ggü. dem Vj.
- Im Bereich TK konnten 1 % mehr eigene Kabel-TV-, 10 % mehr eigene Telefon- und Internet- sowie 16 % mehr eigene Geschäftskunden hinzu gewinnen und ein Umsatzwachstum von EUR 6,7 Mio. verzeichnet werden.
- Der Gewinn erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1,0 Mio. auf EUR 11,9 Mio.

3. Lagebeurteilung (2/2)

Kernaussagen zur zukünftigen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken:

- Prognose: Für 2017 wird mit einem Konzernergebnis von EUR 9,9 Mio. gerechnet. Im Bereich der Sachanlagen sind Investitionen von EUR 44,0 Mio. geplant.
- Chancen: innovative Produkte, Vertriebsvertragsgestaltung, Energieeinkauf, Erweiterung der Kundenbasis durch regionales Wachstum im Bereich TK
- Risiken: Mengen-, Preis- und Strukturrisiken im Energieliefergeschäft, Anfangsverluste beim Aufbau neuer Geschäftsfelder, hohe Vorlaufkosten durch Investitionen im Bereich TK



Lagebeurteilung ist angemessen und inhaltlich zutreffend

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (1/6)

- Ertragslage -

	2016		2015		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	167.874	100%	159.821	100%		8.053
aktivierte Eigenleistung	2.006	1%	1.697	1%		309
Materialaufwand	-75.596	-45%	-69.610	-44%		-5.986
Rohergebnis	94.284	56%	91.908	58%		2.376
sonstige Erträge	5.547	3%	5.785	4%		-238
Personalaufwand	-25.905	-15%	-24.264	-15%		-1.641
Abschreibungen	-34.523	-21%	-32.213	-20%		-2.310
sonstige Aufwendungen	-12.249	-7%	-18.743	-12%		6.494
Betriebsergebnis	27.154	16%	22.473	14%		4.681
Finanzergebnis	-6.389	-4%	-6.468	-4%		79
neutrales Ergebnis	-2.583	-2%	310	0%		-2.893
Ertragssteuern	-6.232	-4%	-5.363	-3%		-869
Jahresergebnis	11.950	7%	10.952	7%		998

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (2/6)

- Erläuterung Umsatzerlöse -

	2016		2015		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Energie- u. Wasserversorgung	86.152	51%	85.266	53%	886
Telekommunikation ¹	64.022	38%	57.478	36%	6.544
Verkehr ²	5.060	3%	4.876	3%	184
Bäderbetrieb	4.091	2%	4.128	3%	-37
RZ/Gebüdemanagement	4.042	2%	3.605	2%	437
Service-Leistungen	3.292	2%	3.293	2%	-1
Parkbewirtschaftung	816	0%	730	0%	86
Ertragszuschüsse	399	0%	445	0%	-46
Umsatzerlöse	167.874	100%	159.821	100%	8.053

¹Umgliederung von TEUR 8.081 (Vorjahr: TEUR 0) in das neutrale Ergebnis

²Umgliederung von TEUR 294 (Vorjahr: TEUR -295) in das neutrale Ergebnis

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (3/6)

- Vermögenslage AKTIVA -

	Stand 31.12.2016		Stand 31.12.2015		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Mittel-/langfristig gebundenes Vermögen					
Immat. Vermögensgegenst.	4.560	1%	4.317	1%	243
Sachanlagen	300.341	83%	298.759	80%	1.582
Finanzanlagen	1.123	0%	1.278	0%	-155
	306.024	85%	304.354	82%	1.670
Kurzfristig gebundenes Vermögen					
Vorräte	3.468	1%	10.321	3%	-6.853
Kundenforderungen	22.321	6%	22.191	6%	130
Gesellschafterforderungen	7.111	2%	4.855	1%	2.256
Zahlungsmittel	16.141	4%	24.989	7%	-8.848
sonstige Aktiva	5.622	2%	4.564	1%	1.058
	54.663	15%	66.920	18%	-12.257
Gesamtvermögen	360.687	100%	371.274	100%	-10.587

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (4/6)

- Vermögenslage PASSIVA -

	Stand 31.12.2016		Stand 31.12.2015		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Mittel- / langfristig verfügbares Kapital					
Eigenkapital	99.988	28%	98.990	27%	998
Zuschüsse (70 %)	22.244	6%	24.284	7%	-2.041
Bankverbindlichkeiten	174.157	48%	179.493	48%	-5.336
	296.389	82%	302.767	82%	-6.379
Kurzfristig verfügbares Kapital					
Zuschüsse (30 %)	9.533	3%	10.408	3%	-875
Rückstellungen	9.642	3%	7.050	2%	2.592
Bankverbindlichkeiten	15.141	4%	15.234	4%	-93
Lieferantenverbindlichkeiten	11.630	3%	12.600	3%	-970
Gesellschafterverbindlichkeiten	1.998	1%	1.453	0%	545
sonstige Passiva	16.354	5%	21.762	6%	-5.408
	64.298	18%	68.507	18%	-4.209
Gesamtkapital	360.687	100%	371.274	100%	-10.587

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (5/6)

- Mehrjahresvergleich -

		2016	2015	2014	2013
Umsatzerlöse	TEUR	167.874	159.821	150.844	149.009
Betriebsergebnis	TEUR	27.154	22.473	15.346	16.510
Cash Earnings ¹	TEUR	45.221	39.887	32.767	30.936
Anlageinvestitionen	TEUR	39.456	38.787	35.502	o.A.
Investitionsquote ²	%	104,6	116,4	116,6	o.A.
Arbeitnehmer	Anzahl	470	454	423	355
Bilanzsumme	TEUR	360.687	371.274	358.736	344.627
Eigenkapitalquote ³	%	33,9	33,2	32,7	34,4
Umsatzrentabilität ⁴	%	14,6	14,5	10,4	11,6
Eigenkapitalrentabilität ⁵	%	9,7	9,3	4,9	o.A.
Gesamtkapitalrentabilität ⁶	%	6,8	6,2	4,4	5,0

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (6/6)

- Mehrjahresvergleich -

Definitionen

- | | |
|--|---|
| ¹ Cash Earnings | = nach DVFA/SG |
| ² Investitionsquote | = Investitionen / Abschreibungen |
| ³ Eigenkapitalquote | = Eigenkapital / Bilanzsumme |
| ⁴ Umsatzrentabilität | = Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsaufwand lt. GuV/Umsatzerlöse lt. GuV |
| ⁵ Eigenkapitalrentabilität | = Ergebnis nach Ertragsteuern lt. GuV/Eigenkapital Vorjahr lt. Bilanz |
| ⁶ Gesamtkapitalrentabilität | = Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsaufwand lt. GuV/Gesamtkapital lt. Bilanz |

5. Zusammenfassende Schlussbemerkung

- Der Konzernabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- Der Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit